

Wirtschaftsingenieur aus Syrien

Studium und Weiterbildungen:

- Technische Universität Aleppo, BSc Wirtschaftsingenieurwesen, Studiengang Maschinenbau, Syrien (2013-2018)
- Deutschkurs A1- B1 (2021-2022)
- Al Tabari Gymnasium, Syrien (2009-2013)

Berufserfahrung:

- Montage Mitarbeiter bei ZF Friedrichshafen AG Patriching, Unique Personal GmbH (05/2023- aktuell)
- Zeichner und Programmierer, Wagner Maschinenbau GmbH, Perlesreut (10/2022 – 04/2023)
 - Schablonen- und Werkstückdesign
 - Programmieren von verschiedenen Maschinen
- Berufsorientierungspraktikum Firma Wagner, Maschinenbau GmbH, Perlesreut (09/2022)
- Berufsorientierungspraktikum im Bereich Metallverarbeitung, KLB-Expert GmbH, Neuschönau (08/2022)
- Übersiedlung nach Deutschland und Beginn des Asylverfahrens (08/2021)
- Führer von Fiberlaser-Schneidemaschinen, Kattan Industries, Aleppo/Syrien (01/2020 – 05/2021)
 - Programmierung und Maschinenbedienung
 - Entwurf und Design von Möbelstücken und Dekorationssets
- Leitung des Bereichs Kaltumformung, Katerji Industries, Aleppo/Syrien (10/2018 – 10/2019)
 - Überwachung des Produktionsbereichs
 - Wartung der Maschinen in regelmäßigem Turnus
 - Überwachung der Entsorgung und Reduktion von Metallabfällen

IT-Kenntnisse: Microsoft Office, Solidworks, Camworks, Mastercam, Autocad

Sprachkenntnisse: Syrisch (Muttersprache), Deutsch (B1), Englisch (C1)

Führerschein: Klasse B, eigener PKW

Warum möchte ich an der Mentoring-Partnerschaft teilnehmen?

Ich konnte bereits in Syrien und Deutschland erste berufliche Erfahrungen sammeln und möchte nun als Wirtschaftsingenieur in Deutschland arbeiten. Ich hoffe, dass mein Mentor oder meine Mentorin ihre eigenen Erfahrungen mit mir teilen kann und mich dabei unterstützt, eine passende Arbeitsstelle zu finden. Dabei wünsche ich mir eine Tätigkeit, in der ich mich weiterentwickeln kann, und bin auch offen für Tipps zu Weiterbildungen und Spezialisierungen.

Die Mentoring-Partnerschaft wird im Rahmen des Förderprogramms IQ - Integration durch Qualifizierung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:

